

Lieber Leser,

im November 1997 hat Dr. Gunthard Weber im Namen der AG „Systemische Lösungen nach Bert Hellinger“ angekündigt, daß die AG zweimal im Jahr Info-Briefe verschicken wird. Ziel dieser Info-Briefe sollte sein, den Kolleginnen und Kollegen, die mit dem phänomenologisch-systemischen Ansatz Bert Hellingers arbeiten, **ein Forum zur Verfügung zu stellen, über das Nachrichten und Informationen und Erfahrungs- und Bedenkenswertes zur Aufstellungsarbeit und ihren Grundlagen ausgetauscht werden können.**

Nun ist es soweit. Eine kleine Redaktion aus Mitgliedern der AG hat eine erste Informations- und Themenzeitschrift konzipiert und zusammengestellt – ein Anfang, von dem wir noch nicht wissen, wie er weitergehen und sich entwickeln und wie er von Ihnen und Euch aufgenommen werden wird.

Das Interesse an der Arbeit mit den Systemischen Lösungen nach Bert Hellinger und an der Methode der Familien- und Organisationsaufstellung wächst enorm. Die Zahl der Menschen, die über eine Familienaufstellung Hilfe suchen, explodiert förmlich. Und ebenso entdecken immer mehr Berater und Therapeuten den von Bert Hellinger gebahnten Weg für Problemlösungen als ihren Weg, hilfreich zu arbeiten.

Die AG „Systemische Lösungen nach Bert Hellinger“ hat sich **zum Ziel gesetzt, die Ausbreitung und Fortentwicklung des phänomenologisch-systemischen Vorgehens, das vor allem mit der Praxis des Familienstellen verbunden ist, auf eine achtsame Weise zu fördern und informierend und integrierend auf die Entwicklung und den Fortgang dieser Strömung einzuwirken.** Dem soll nun auch diese Zeitschrift dienen.

Wir freuen uns, wenn diese Info-Zeitschrift auf Ihr Interesse stößt, Ihnen Anregungen vermittelt und Ihnen einfach gefällt. Und wir sind froh, wenn Sie die Gelegenheit zum Informationsaustausch und zur Mitarbeit wahrnehmen, und so mit dieser Zeitschrift etwas Verbindendes entsteht.

*Die Redaktion*